

26. März 2010

Der April im Kino im Kesselhaus am Campus Krems

Filme, Dokumentationen, Sonderveranstaltungen und Live-Acts

Mit dem Streifen „Tulpan“, der inmitten der kasachischen Steppe zum Lachen bringt (ab 1. April), sowie „Zeit zu gehen“, einem Dokumentarfilm über das große Tabu unserer Zeit, das Sterben (ab 7. April), lässt das Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems zu Beginn seines April-Programms die Zuseher in fremde Welten und Rhythmen eintauchen. Weiters zu sehen sind „Der Ghostwriter“ (ab 7. April), „Der Räuber“ (ab 14. April), „Bright Star - Meine Liebe. Ewig“ (ab 15. April), „A Serious Man“ (ab 21. April), „Nokan - Die Kunst des Ausklangs“ (ab 28. April) sowie „Invictus - Unbezwungen“ (ebenfalls ab 28. April).

Ergänzt wird das Hauptprogramm wie immer mit Sonderveranstaltungen, Themenschwerpunkten, Filmreihen und Live-Acts: So bietet das „Kinderkino“ am 11. April „Wo die wilden Kerle wohnen“ inklusive eines Filmgesprächs für Kinder und am 18. April „Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus“. Die Dokumentarfilmreihe „Dokumente“ bringt neben „Zeit zu gehen“ auch das Romy-Schneider-Projekt „Inferno“ (14. April) und „Die 4. Revolution - Energy Autonomy“ (ab 21. April). Zum „Filmfrühstück“ werden diesmal „Kirschblüten - Hanami“ (4. April), „Giulias Verschwinden“ (11. April), „Das weiße Band“ (18. April) und „Udo Proksch - Out of Control“ (25. April) serviert.

Im Anschluss an „Udo Proksch - Out of Control“ präsentiert auch Florian Kargl am 22. April in einem Live-Konzert „freischwimma“, eine Mischung aus Blues, Folk und Wienerlied. Bereits am 8. April wird zur „Langen Nacht des Kabarets“ geladen; mit dabei sind Buchgraber & Brandl, Flüsterzweieck sowie Clemens Maria Schreiner & Blözinger. „Keine Angst vor großen Tieren“ heißt es dann am 25. April in einem Kinder-Puppentheaterstück von Peter Ketturkat. Schließlich werden in Kooperation mit dem Donaufestival am 29. April „Sigur Rós: Heima“ und am 1. Mai „Decoder“ gezeigt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at, <http://www.kinoimkesselhaus.at/>, <http://www.filmgalerie.at/>.